

Unterstützende Fachdienste an Einrichtungen für blinde und sehbehinderte Menschen - Berufswahlseminar 2022

Je nach Einrichtung stehen zur Verfügung:

1) Sehhilfenberatung (Low Vision-Beratung und Sehhilfenanpassung):

Hier wird die optimale Ausstattung für Lern- und Arbeitsplatz ermittelt:

Dazu gehören optische und oder elektronische Sehhilfen wie zum Beispiel digitale Hilfsmittel, Bildschirmlesegeräte, Lupen, Lupenbrillen, Fernrohr-Lupenbrillen, Monokulare, Lichtschutzbrillen für blendempfindliche Personen, Konzepthalter, Leseplatte und spezielle Beleuchtungen, Kameras, Braillezeilen und vieles andere.

2) Orientierung, Mobilität (O&M) und Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)

Selbstständigkeit macht Freu(n)de! Einkaufen, Freunde besuchen, ins Kino gehen, Sport machen, gemeinsam kochen und vieles mehr...

Der Unterricht in O&M und LPF unterstützt dabei, den Alltag möglichst eigenständig zu meistern und auf berufliche und gesellschaftliche Teilhabe vorzubereiten.

a) Ziele der O&M-Schulung:

- sichere und selbstständige Fortbewegung in Gebäuden und im öffentlichen Raum
- meist Einzelunterricht nach individuellen Bedarfen und Wünschen
- Vermittlung von grundlegenden Orientierungsprinzipien
- Schulung des Gehörs zur bewussten Wahrnehmung und Interpretation von akustischen Informationen
- Gebrauch taktiler und kontraststarker Stadtpläne
- Einsatz des Hilfsmittels Langstock bzw. Nutzung spezieller Sehhilfen und Apps

b) Unterrichtsinhalte (Beispiele) in LPF

- Ernährung: Handhabung des Bestecks, Eingießen, Schneiden und Bestreichen
- Nahrungszubereitung und Kochen: Planung der Arbeitsschritte, Abmessen, Wiegen, Schälen, Schneiden, Umgang mit Hitze, Einsatz von Hilfsmitteln
- Ordnungsprinzipien: Ablagesysteme, Kennzeichnungsmöglichkeiten
- Haushaltsführung: Spülen, Reinigung, Kleiderpflege und -ordnung
- Körperpflege: Schminken, Haarpflege, Rasur, Nagelpflege u.a.

3) Psychologischer Dienst (PD)

Die Gründe, sich an den Psychologischen Dienst zu wenden, sind vielfältig: Stärkung des Selbstbewusstseins, Umgang mit Ängsten, Konflikte mit Mitschüler*innen, behinderungsbezogene Themen, die Ablösung von den Eltern oder die Aufarbeitung von Erfahrungen.

Der Fachdienst gewährleistet eine professionelle, psychologische Unterstützung für ratsuchende Auszubildende, Schülerinnen und Schüler - unkompliziert und schnell:

- Diagnostik und Förderangebote bei (Schul-)Schwierigkeiten, Konzentrations- und Gedächtnisproblemen
- Gruppenangebote zur Förderung der sozialen Kompetenz, zum Umgang mit Prüfungsangst, zum Erwerb von Entspannungstechniken u.a.
- Krisenintervention bei besonders schwierigen Lebenssituationen
- Psychologische Diagnostik und Beratung bei psychischen Belastungen und Problemen

Die psychologische Arbeit findet in der Regel in Form von Einzelberatungen statt. Über die Inhalte der Gespräche besteht Schweigepflicht.

Gesundheitsstation (nur Nürnberg)

Dies ist ein weiterer Fachdienst in Nürnberg: Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Bereich Wohnen, Leben, Fördern können sich mit Fragen rund um die Gesundheit an die Gesundheitsstation wenden. Die Kolleginnen der Gesundheitsstation beraten die pädagogischen Mitarbeiter im Bereich der häuslichen Pflege, der Gesundheitsvorsorge und unterstützen bei pflegerischen Tätigkeiten in den Internatsgruppen.

Medizinische Therapien und Heilbehandlungen, wie z. B. Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie sowie Augenarztbesuche können von der Gesundheitsstation angeregt und organisiert werden.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (Sopädie) bzw. überregionale Beratungs- und Bildungszentren

Sonderschullehrkräfte beraten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Berufsschullehrkräfte bezüglich der Arbeitsmittel und Arbeitstechniken für blinde und sehbehinderte Menschen, optischer und elektronischer Hilfsmittel, notwendiger Adaptionen und Maßnahmen der individuellen Unterstützung im Berufsschulunterricht, des Nachteilsausgleichs und beruflicher Möglichkeiten. Die Kolleginnen und Kollegen des Sopädie sind dafür viel unterwegs, denn diese Beratung und Unterstützung findet jeweils vor Ort, also an der Berufsschule oder zu Hause statt.

Verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAmB, nur Stuttgart)

Die Auszubildenden absolvieren einen Teil der praktischen Ausbildung im Berufsbildungswerk (BBW), den anderen - bis maximal die Hälfte der regulären Arbeitszeit - im Unternehmen. Das BBW begleitet und unterstützt verantwortlich den betrieblichen Einsatz, berät den Betrieb in allen Fragen zur Sehbehinderung und bereitet auf die Prüfung vor. Der Berufsschulunterricht findet in der Sonderberufsschule der Nikolauspflege als Blockunterricht oder in Teilzeit statt. Die Ausbildung ist teilweise am Heimatort möglich.

Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen Modular (UbsM, nur Stuttgart)

Ziel ist es, gemeinsam mit den Auszubildenden sowie den Ausbildern mögliche behinderungsbedingte Hindernisse zu erkennen und zu bearbeiten. UbsM ist geeignet für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, die eine berufliche Ausbildung anstreben, absolvieren oder im Übergang in den Arbeitsmarkt sind und Unterstützungsbedarfe anzeigen. Z.B. werden individuelle Hilfsmittel am Arbeitsplatz erprobt. Unterschiedliche Module zur Unterstützung können individuell nach Bedarf und benötigtem Umfang gebucht werden.

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Es gibt Werkstätten für behinderte Menschen, die spezialisiert sind in der Unterstützung von sehbehinderten und blinden Menschen im Arbeitsleben. Die Beschäftigten qualifizieren sich im Berufsbildungsbereich weiter, arbeiten in der Produktion oder bei externen Firmen an betriebsintegrierte Arbeitsplätzen.

Adressen der Fachdienste:

Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg e.V.
www.blista.de

Berufsförderungswerk Mainz gemeinnützige GmbH
www.bfw-mainz.de

Nikolauspflege – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
www.nikolauspflege.de

bbs nürnberg - Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte
www.bbs-nürnberg.de

Stiftung St. Franziskus - Schramberg
www.stiftung-st-franziskus.de

Arbeitsagentur - Regionaldirektion Baden-Württemberg
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/content/1533714856040>

Bundesverband der Rehabilitationslehrer /-lehrerinnen für Blinde und Sehbehinderte
e.V.
www.rehalehrer.de

Landesblinden- und -sehbehindertenverband Baden-Württemberg
www.lbsv-bw.de
